

Betreff:

**Bedarfsanalyse Hallentennis in Braunschweig**

Organisationseinheit:

Dezernat VIII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

28.10.2022

Beratungsfolge

Sportausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

04.11.2022

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Ausgangslage:

Durch den Wegfall der Indoor-Tennisplätze im Hotel Vienna House (4 Plätze), im Best Western Hotel Seminarius (4 Plätze) sowie durch die Sperrung der Tennishalle auf der städtischen Sportanlage Rote Wiese (2 Plätze) hat sich die Anzahl der verfügbaren Hallentennisplätze drastisch verringert.

Die wiederholten Vermittlungsversuche der Verwaltung, die Tennisplätze im Hotel Vienna House wieder zu aktivieren, waren leider trotz intensiver Bemühungen nicht erfolgreich. Die Sperrung der Tennishalle auf der Sportanlage Rote Wiese wird noch längere Zeit andauern. Ob eine Sanierung dieser Tennishalle aufgrund der festgestellten Mängel in Bezug auf Statik und Sicherheit überhaupt möglich ist, bedarf noch weitergehender Untersuchungen.

Dies hat die Verwaltung zum Anlass genommen, alle Braunschweiger Tennisvereine und Sportvereine mit Tennisabteilungen zu befragen, wie hoch der jeweilige aktuelle Bedarf an Indoor-Tennisplätzen bzw. -zeiten eingeschätzt wird.

Die Ergebnisse der Befragung sind in Tabellenform dieser Mitteilung als Anlage beigelegt.

Ergebnis der Analyse:

Aus den Rückmeldungen der Sportvereine ergibt sich ein Gesamtbedarf an Indoor-Tennis-Hallenzeiten von insgesamt 388 Stunden pro Woche. Dabei ist zu beachten, dass dies den gemeldeten Bedarf bei einer Belegung von zwei Sporttreibenden pro Tennisfeld und Stunde abbildet. Grundsätzlich sind im Tennissport jedoch auch Belegungen mit vier Sporttreibenden pro Tennisplatz möglich (sog. Doppel). Inwieweit sich dies auf potenzielle Belegungen auswirkt, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht bewerten.

Überlegungen zum weiteren Vorgehen:

Mit dem Betreiber der Tennishalle am Best Western Hotel Seminarius wurden inzwischen erste Gespräche bezüglich einer möglichen städtischen Anmietung geführt. Diese Halle ist allerdings weder beheizt, noch steht Warmwasser aktuell zur Verfügung. Die notwendigen Reparaturen sind wegen der möglichen hohen Kosten vom Betreiber bislang nicht durchgeführt worden.

Der Hallenbetreiber signalisierte Bereitschaft, eine Komplettanmietung der Halle mit 4 Tennisplätzen durch die Stadt zu ermöglichen. Bei einer zentralen Belegung könnte die (Teil-

) Refinanzierung der noch zu verhandelnden Hallenmiete durch die möglichen Entgeltzahlungen der hallennutzenden Sportvereine erfolgen.

Die Verwaltung geht von einer durchschnittlichen Tagesnutzung je Tennisplatz im Zeitraum von 12:00 bis 22:00 Uhr aus, womit insgesamt 40 Nutzungsstunden pro Tag angeboten werden könnten (bei 4 Tennisplätzen insgesamt 280 Std./Woche).

Eine zusätzliche Verringerung des gemeldeten Bedarfs könnte bei Interesse durch weitere Nutzungszuweisungen außerhalb des vorgenannten Zeitrahmens erreicht werden.

Die Verwaltung hat darüber hinaus mit einem weiteren Betreiber einer privaten Drei-Platz-Tennishalle in Hondelage Kontakt aufgenommen. Dieser signalisierte die Bereitschaft, freie Nutzungszeiten an die Stadt gegen Zahlung eines stundenweisen Nutzungsentgeltes abgeben zu wollen. Hierbei handelt es sich ausschließlich um vereinzelte Zeiten am späten Vormittag und frühen Nachmittag. Insgesamt könnten 41 Stunden pro Woche in dieser Tennishalle genutzt werden.

Mit der dargestellten Nutzung der vorgenannten Tennishallen könnte der gemeldete Bedarf an Indoor-Nutzungszeiten (388 Wochenstunden) weitestgehend bzw. vollständig gedeckt werden.

Die Verwaltung beabsichtigt, mit beiden Hallenbetreibern kurzfristig konkrete Anmietungsverhandlungen zu führen, mit dem Ziel, interessierten Braunschweiger Sportvereinen möglichst kurzfristig Tennishallen-Nutzungszeiten anbieten zu können. Über den Verlauf der weiteren Verhandlungen wird die Verwaltung dem Sportausschuss zu gegebener Zeit berichten.

Herlitschke

**Anlage/n:**

Anlage zur Mitteilung 22-19720 - Bedarfsanalyse Hallentennis in Braunschweig